

	<p>Objekt: Halbentwurf für das Rahmenwerk einer rechteckigen Decke mit einem von Grotresken gefassten Deckenspiegel, darin die Entführung einer Frau durch Saturn</p> <p>Museum: Herzog Anton Ulrich-Museum Museumstr. 1 38100 Braunschweig 0531 / 12 25 24 09</p> <p>Sammlung: Kupferstichkabinett</p> <p>Inventarnummer: Z 3773</p>
--	---

## Beschreibung

Vergleiche auch Z 3774. | Das Herzog Anton Ulrich Museum Braunschweig besitzt den zeichnerischen Nachlass des Malers, Graphikers und Bühnenbildners Johann Oswald Harms. Anton Friedrich Harms, der 1737 Hofmaler und Verwalter der Salzdahlumer Galerie wurde, stellte die Zeichnungen seines Vaters in neun Klebebänden zusammen. Drei dieser Bände wurden um 1930 aufgelöst. Ein großer Teil der Zeichnungen befindet sich noch heute in den Sammelbänden. | Vertikale Mittelfalte.

Alternative Titel: Zeichnung Z 3773.

## Grunddaten

Material/Technik:

Maße:

Zeichnung: Höhe: 390 mm; Breite: 272 mm

## Ereignisse

Gezeichnet	wann	1665-1708
	wer	Johann Oswald Harms (1643-1708)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Saturn (Gott)
	wo	

[Person- wann  
Körperschaft-  
Bezug] wer Saturn (Gott)  
wo

## Schlagworte

- Akanthus (Ornament)
- Architekturzeichnung
- Bandelwerk
- Blattwerk
- Cornucopia, Füllhorn
- Decke (Bauwesen)
- Deckenmalerei
- Die Götter in der klassischen Mythologie
- Engel
- Entführung
- Entwurf
- Fackel
- Frau
- Girlande
- Grotteske (Ornament)
- Maske
- Ornament
- Putto
- Ranke
- Rankenwerk
- Raub
- Raub, Raubüberfall
- Schmetterlingsflügel
- Soldat
- Vase
- Vogel
- Wind
- Windgottheit
- Wolke
- Zeichnung